Frau nach Kollision mit Tram schwer verletzt

Am Freitagabend, 12. Januar 2024, kollidierte ein Tram im Kreis 4 mit einer Fussgängerin. Diese musste mit lebensbedrohlichen Verletzungen ins Spital gebracht werden.

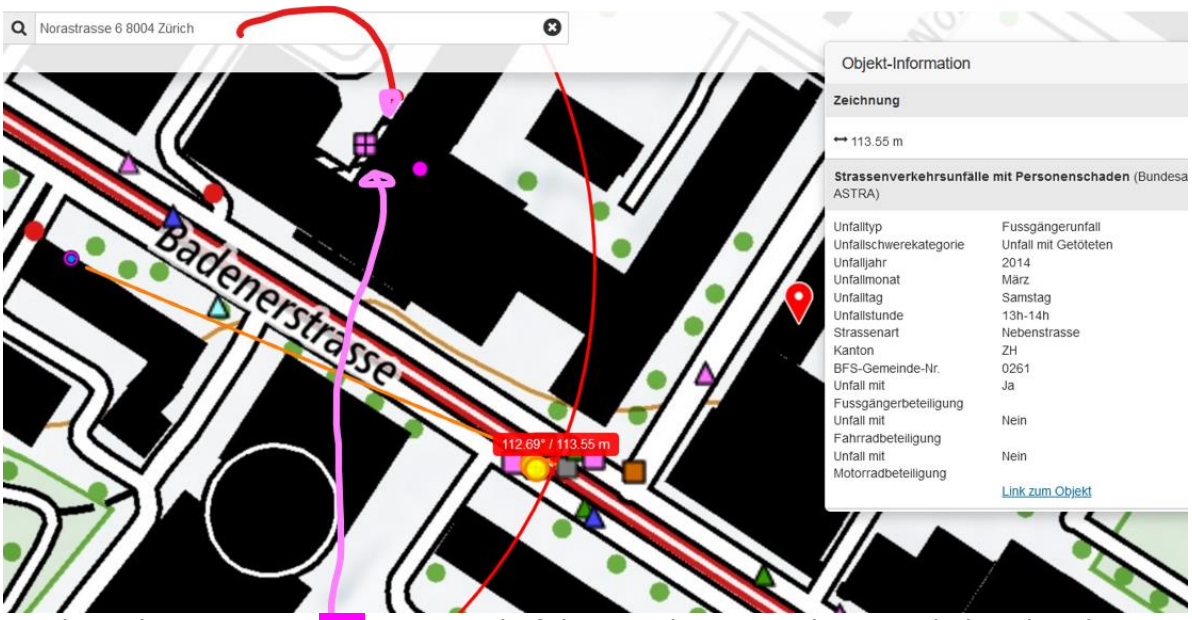
Gemäss bisherigen Erkenntnissen der Stadtpolizei Zürich fuhr das Flexity-Tram der Linie 2 um 19.30 Uhr vom Letzigrund her in Richtung Albisriederplatz. Auf Höhe der Norastrasse überquerte eine Fussgängerin auf dem Fussgängerstreifen die Badenerstrasse und die Tramgleise in Richtung Norastrasse. Dort wurde die 21-jährige Frau vom stadteinwärts fahrenden Tram erfasst und schwer verletzt. Nach der medizinischen Erstversorgung durch die Sanität von Schutz & Rettung Zürich vor Ort musste sie in kritischem Zustand ins Spital gebracht werden. Für eine umfassende fotografische, massliche und materielle Beweissicherung rückten Spezialisten des Unfalltechnischen Dienstes der Stadtpolizei Zürich aus. https://www.stadt-zuerich.ch/pd/de/index/stadtpolizei_zuerich/medien/medienmitteilungen/2024/01/frau_nach_kollisionmittramschwerverletzt.html

Elektrosmog im Unfallablauf

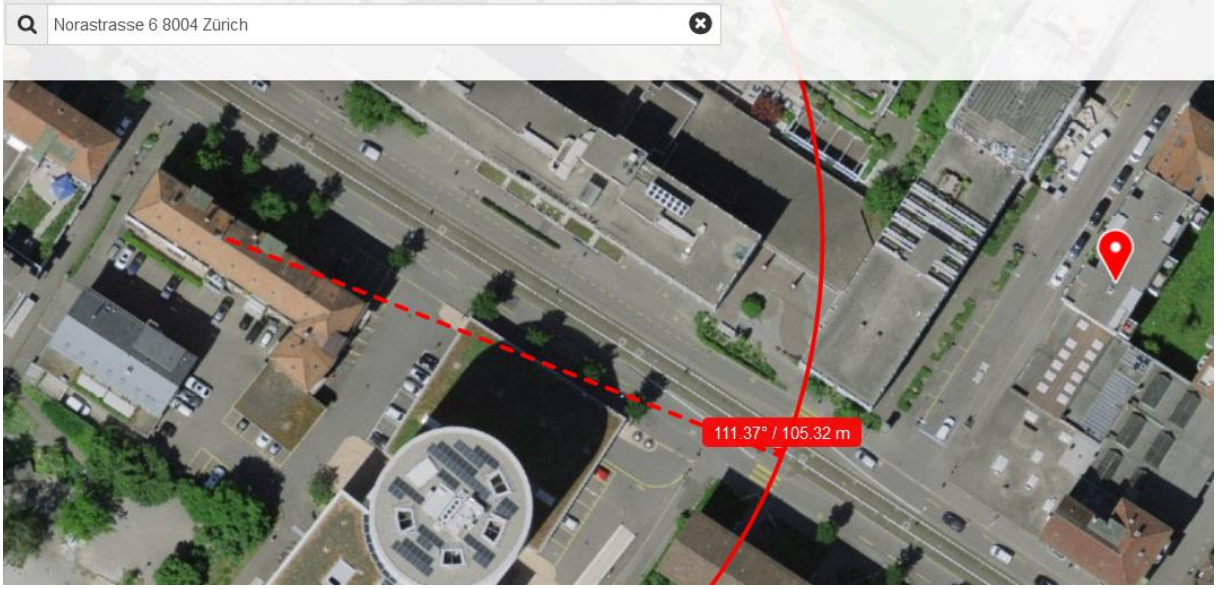
Der Unfall ereignet sich an einem intensiv-Unfallcluster. Hier ist im Mai 2022 bereits eine Radfahrerin verunglückt:
https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/7340_Z%C3%BCrich_20.05.2022.pdf

und im März 2014 eine querende Rentnerin gestorben:
https://www.stadt-zuerich.ch/pd/de/index/stadtpolizei_zuerich/medien/medienmitteilungen/2014/maerz/fussgaengerin-nach-unfall-mit-tram-verstorben---zeugenaufruf.html

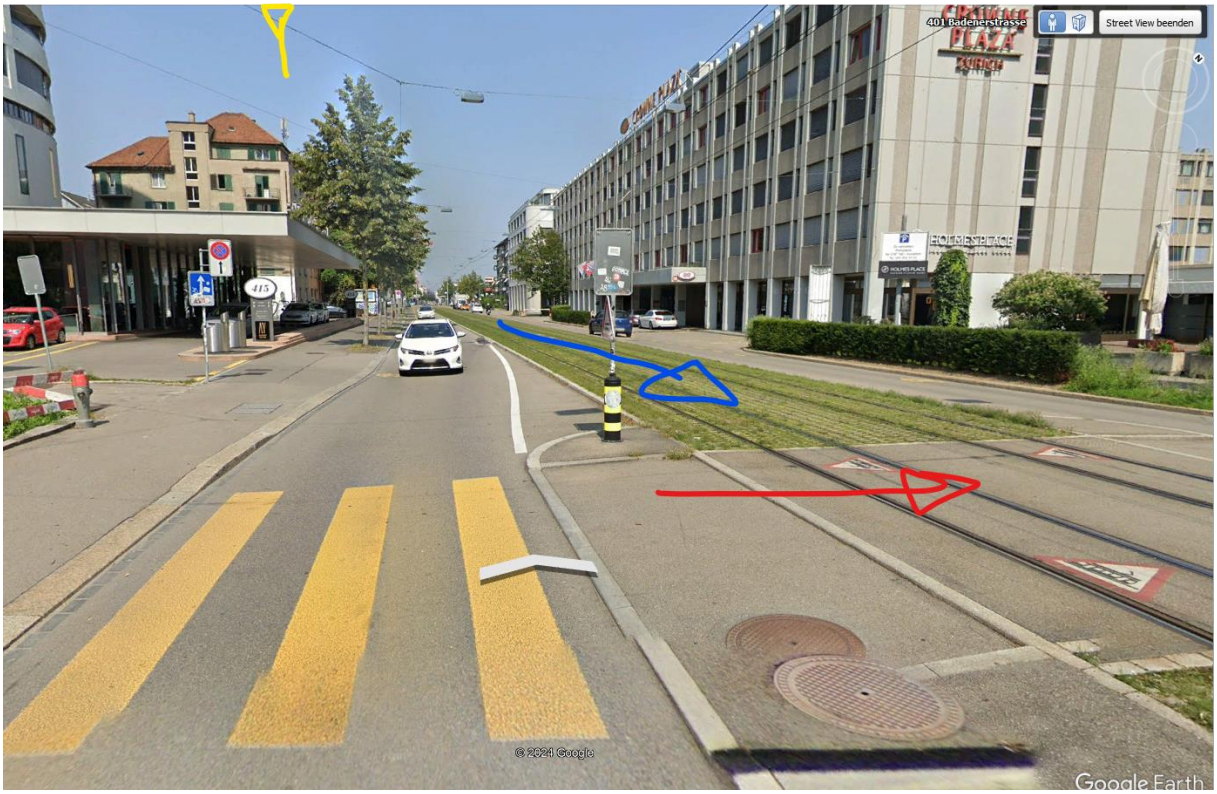
Das heranfahrende Tram auf dem Grüntrasse ist vergleichsweise leise, aber gut erkennbar: Beim Herannahen von Südwesten her wird die Sicht durch das Warn-Signal etwas behindert:



Der hier oben gezeigte Tod im Hinterhof des Hotels Crown Plaza wurde hier bearbeitet, der involvierte Senderstandort war in der Kurvenfahrt beteiligt an der im Hinterhof spontan auftretenden Fahrunfähigkeit des 75-jährigen Motorradlenkers:
https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/4505_Z%C3%BCrich_30.12.2019.pdf



Gehrichtung

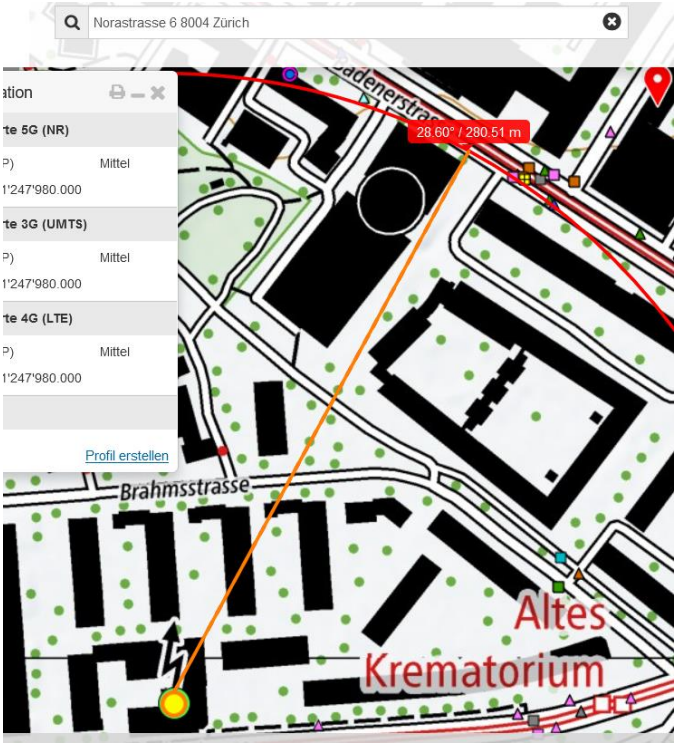


Baum ohne Laub / Vegetationsruhe. Strasse ist mittig beleuchtet.

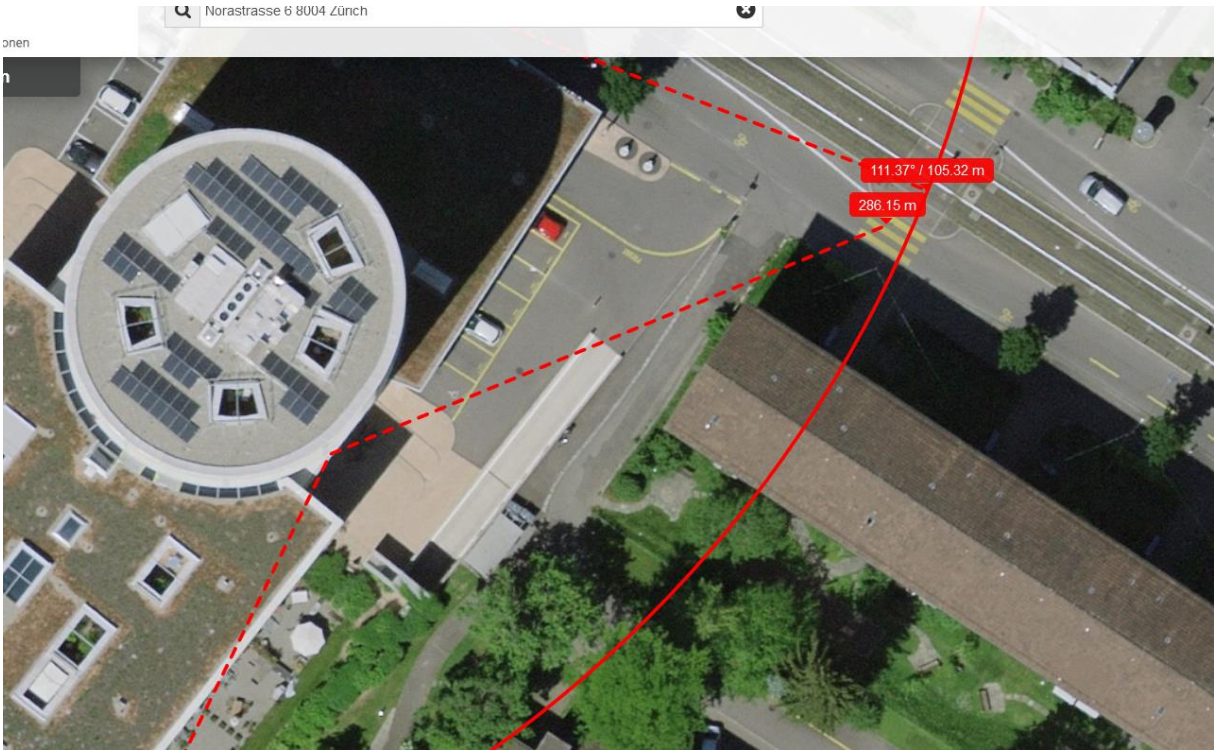
Ob die Fussgängerin abgelenkt war, dürfte die Stadtpolizei herausfinden können, es aber nicht kommunizieren. In der Regel orientieren sich Menschen auch mit Kapuzen und Ohrhörern mittels Schwenken des Kopfes oder Körpers in die Richtung einer möglichen Gefahr.

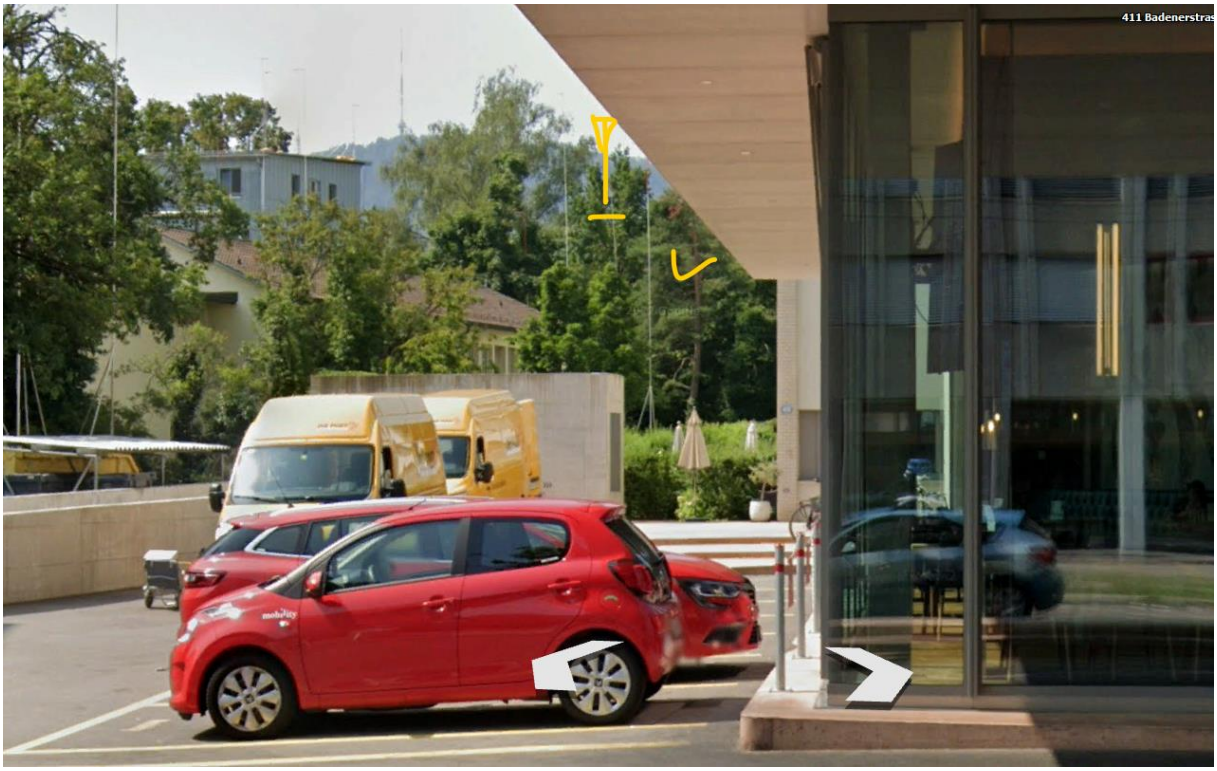
Ob der Sender tatsächlich noch ohne 5G betrieben wird, musste an Ort gemessen werden: überprüft am 14.1.2024, der früher mit Sendekörpern ausgestattete Standort vis à vis des Hotels Crowne Plaza wurde in der Zwischenzeit als pole-Mast getarnt.

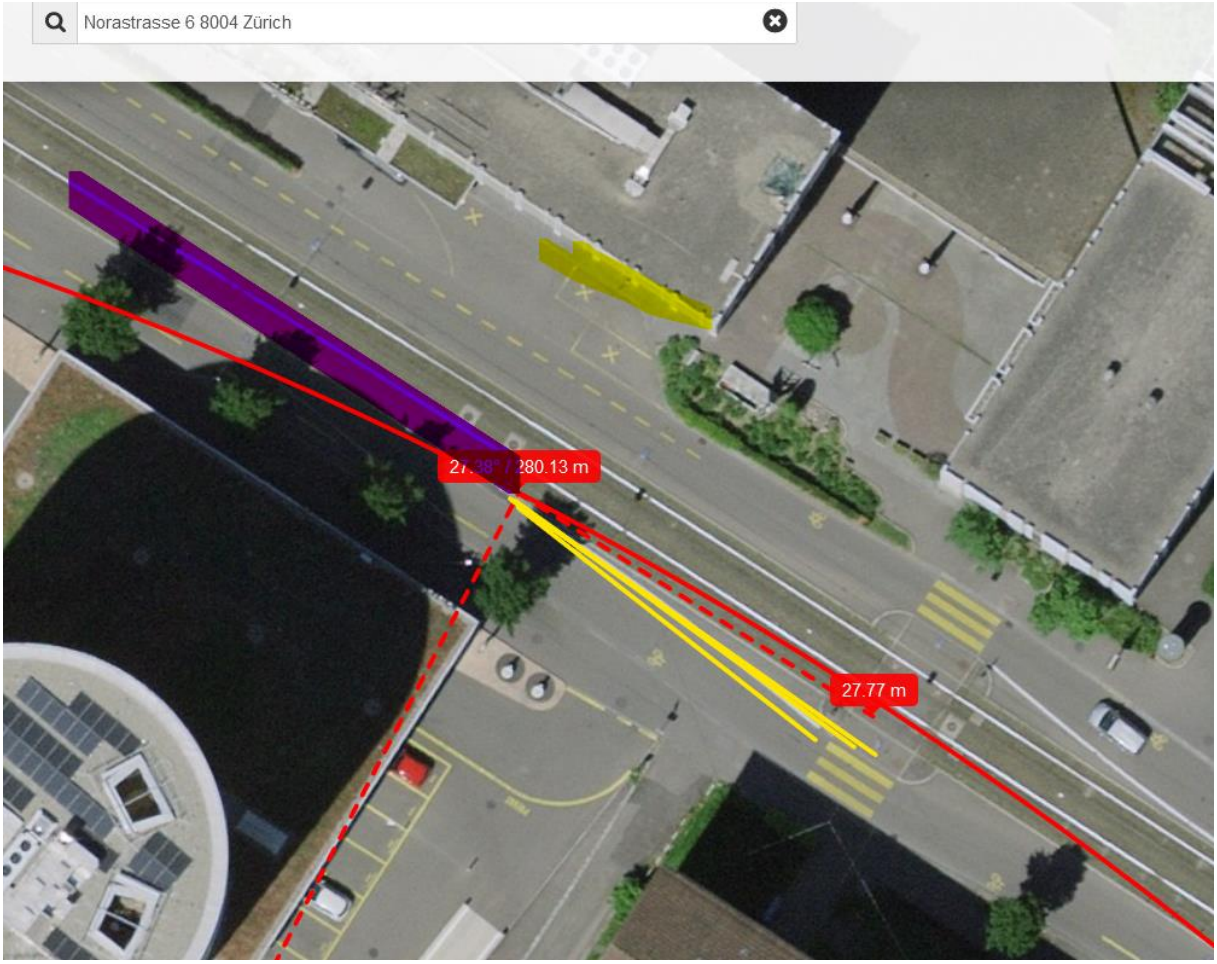
Der Sender von der Albisriederstrasse wirkt nur reflektiert ein.



Das eventuell abschirmenden Vordachs bei Garage Schlotterbeck ist hoch genug, wie festzustellen war.





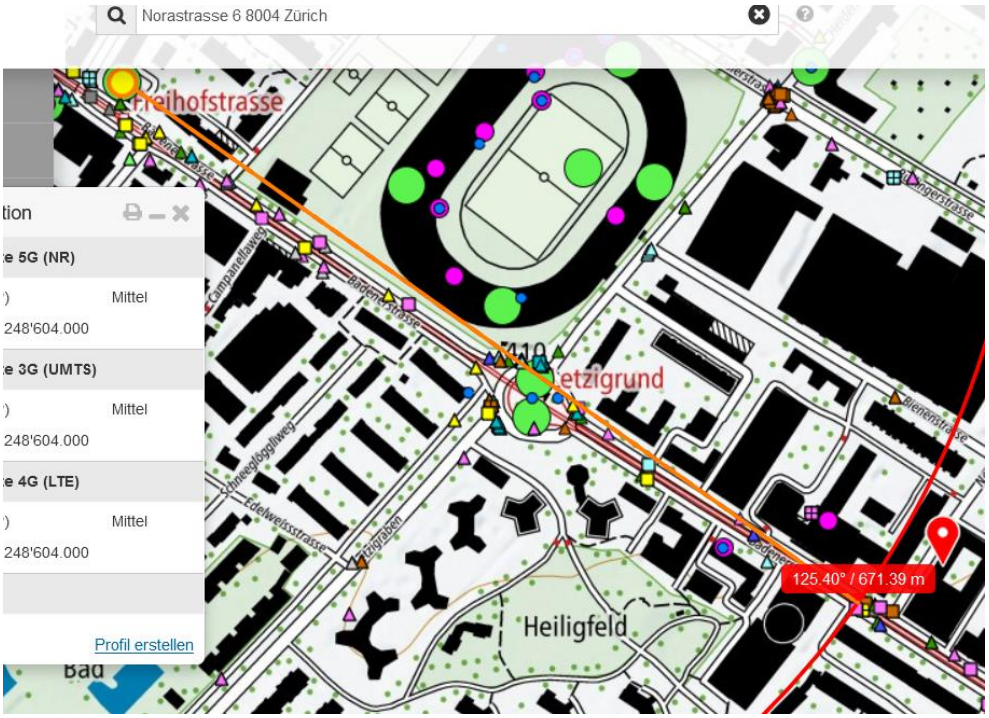


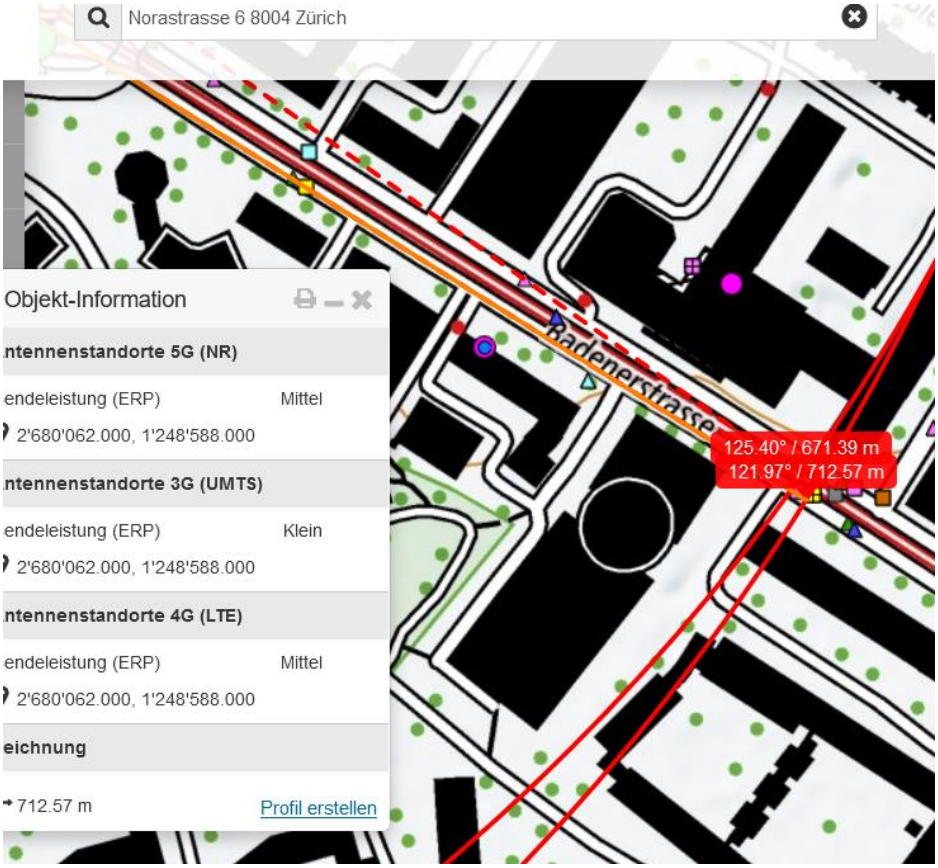
Hier könnte eine (der flache Winkel an der Glasfront verstärkt) Reflexion entstehen – das Tram ist hier mindestens 40 km/h schnell, die 27 m zum Unfallort sind in 2 Sekunden zurückgelegt. Diese Reflexion konnte mangels genügend intensiven Tramverkehrs am Sonntag nicht innert nützlicher Zeit festgestellt werden.

Hingegen die Reflexion auf der anderen Zugangsseite:

Die Anzeige erfolgt mit einer Verzögerung von 0.75 sec.

Ohne Tram im Sektor: Leistung des pole-mast-Senders: 380 mW/m2





Zur Vervollständigung, da Unfallschwerpunkt: Variante von der Norastrasse her querend

In der Mitte der Querung verdoppelt, es scheinen Reflexionen an Gebäuden aufzutreten:

Wetter leicht neblig / trocken

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

5G-Adaptiv reagiert auf Kollektiv-Verkehrsmittel: https://www.youtube.com/watch?v=pTKa_cEGvJA
Bellinzona: https://www.youtube.com/watch?v=ekCtC7vJ7Ew

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Forschungsstand zu wlan: https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=1943

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Erklärende Videos auf youtube: https://www.youtube.com/channel/UC86uloS8IoowSGOGfpMyrsq

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch